

## PRESSEINFORMATION

### EDEKA Minden-Hannover spendet 5.000 Euro an den Kirchenkreis Minden

**Minden, 27. Juni 2024.** Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 5.000 Euro an den Kirchenkreis Minden für das Projekt „Freizeit für Geflüchtete“. Karl Stefan Preuß, Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung, übergab nun den symbolischen Spendenscheck an Superintendent Michael Mertins und den Leiter der Flüchtlingsberatung, Oliver Roth.

In der Flüchtlingsberatung des Kirchenkreises Minden steht ein kompetentes Team für Menschen bereit, die ihre Heimat in einem anderen Land aufgeben mussten. Die Geflüchteten werden dabei unterstützt ein sicheres Umfeld zu finden und können einen Neuanfang wagen. Der „Fluchtpunkt Minden“ dient dabei als Beratungsstelle mit einem umfangreichen Unterstützungsangebot. Dazu gehören Deutschkurse, die Vorbereitung auf das Einbürgerungsgesetz oder Bewerbungstrainings. Ein besonders wichtiges Element bei der Arbeit des Kirchenkreises ist das Projekt „Freizeit für Geflüchtete“. Das Angebot richtet sich speziell an schwer traumatisierte, geflüchtete Personen und umfasst sowohl Tagesausflüge als auch eine einwöchige Freizeit, die im Juli stattfinden wird. Solche Erlebnisse bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, einige unbeschwerte Stunden und Tage zu verbringen, und das Erlebte hinter sich zu lassen.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

#### EDEKA Minden-Hannover im Profil

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION